### Statistische Berichte

Kennziffer K VI 1 j 2013

# Asylbewerber und Leistungen in Bayern

Stand: 31. Dezember 2013





### Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

#### Kostenios

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

#### Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

#### **Newsletter-Service**

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

#### **Impressum**

#### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert

#### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung St.-Martin-Str. 47 81541 München

#### Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de

Telefon 089 2119-3205 Telefax 089 2119-3457

Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

#### Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de

Telefon 089 2119-3218 Telefax 089 2119-3580

#### © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

#### Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die H\u00e4lfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

#### **Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

#### Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	jen	4
1. Ausgaben u	nd Einnahmen	
_	ben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern nach Arwie Art des Trägers und Form der Unterbringung im Berichtsjahr 2013	8
_	ben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern nach re- er Gliederung im Berichtsjahr 2013	10
	gaben und Einnahmen je tausend Einwohner nach dem Asylbewerberleistungs- etz in Bayern nach regionaler Gliederung im Berichtsjahr 2013	20
2. Empfänger		
2.1. Regell	eistungsempfänger	21
2.1.1.	Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013 in Bayern nach Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Art der Unterbringung	21
2.1.2.	Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013 in Bayern nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Art der Unterbringung	22
2.1.3.	Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013 in Bayern nach Staatsangehörigkeit und Art der Leistung	23
2.1.4.	Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013 in Bayern nach Regierungsbezirken, Geschlecht, Altersgruppen und Art der Leistung	24
2.1.5.	Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013 in Bayern nach Kreisen, Geschlecht, und Art der Leistung	25
	ofänger und Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerber- ungsgesetz am 31.12.2013 nach regionaler Gliederung	29
•	nger(innen) von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.	30

#### Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die örtlichen und überörtlichen Träger nach der Verordnung zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes. In Bayern fungieren seit Mitte 2002 für Leistungen an Asylbewerber als örtliche Träger die kreisfreien Städte und Landkreise und als überörtliche Träger die sieben Regierungen.

#### Ausgaben und Einnahmen

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gemäß § 2 AsylbLG, die in Anwendung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt werden. Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander (z.B. § 10b AsylbLG);
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- die Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Kinder- und Jugendhilfegesetz, auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden.

#### <u>Ausgaben</u>

#### Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen werden gem. § 2 AsylbLG den Leistungsberechtigten anstelle der in §§ 3 bis 6 AsylbLG vorgesehenen Hilfen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt. Zur Deckung des Bedarfs kommt hier in erster Linie die Hilfe zum Lebensunterhalt in Frage. Besteht die Notlage in einer Beeinträchtigung der Gesundheit oder liegt eine spezielle soziale Schwierigkeit vor, so werden Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII gewährt.

#### Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) gem. dem Dritten Kapitel des SGB XII beinhalten sämtliche - auch darlehensweise gewährten - Aufwendungen für die laufenden und einmaligen Leistungen der HLU. Mit ihr werden durch die sogenannten "Regelsätze" die Aufwendungen für Ernährung, Bekleidung, Körperpflege usw. sowie die Teilnahme am kulturellen Leben abgegolten. Neben diesen pauschalen Leistungen umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt auch die anerkannte Miete, laufenden Heizkosten und Mehrbedarfszuschläge. Darüber hinaus enthält diese Position auch die Übernahme von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

#### Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII

Mit den Hilfen des 5. bis 9. Kapitels SGB XII soll der spezifische Bedarf bestimmter Personengruppen in besonderen Situationen gedeckt werden. Zu gewähren sind insbesondere die Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Mutterschaft sowie die Hilfe zur Pflege. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, sofern dies im Einzelfall gerechtfertigt ist.

#### Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden vorrangig in Form von Sachleistungen gewährt. Im Falle einer Unterbringung außerhalb von (Erstaufnahme-) Einrichtungen können, soweit es nach den Umständen erforderlich ist, anstelle der vorrangigen Sachleistungen Leistungen in Form von Wertgutscheinen, von anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen oder von Geldleistungen im gleichen Wert gewährt werden.

Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten Leistungsempfänger einen Geldbetrag. Dementsprechend differenziert werden die Ausgaben für die gewährten Grundleistungen in der Statistik nachgewiesen.

- Sachleistungen umfassen auch die leihweise zur Verfügung gestellten Gebrauchsgüter des Haushalts.
   Dazu zählt ebenfalls die Miete, die direkt an den Vermieter gezahlt wird.
- Unter das Segment <u>Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse</u> fallen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 Satz 4 und 5 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).
- Zu den <u>Geldleistungen für den Lebensunterhalt</u> zählen die in § 3 Abs. 2 Satz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die anstelle der Sachleistungen gewährt werden. Daneben werden monatlich die notwendigen Kosten für Unterkunft, Heizung und Hausrat übernommen. Hingegen zählen die vorgenannten Taschengeldbeträge hier nicht dazu.

#### Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- erforderliche ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln;
- sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheiten oder Krankheitsfolgen erforderlich sind;
- Versorgung mit Zahnersatz, soweit dies im Einzelfall aus medizinischen Gründen unaufschiebbar ist;
- ärztliche und pflegerische Hilfe sowie Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen einschließlich
   Hebammenhilfe, Entbindungsgeld, Arznei-, Verband- und Heilmittel;
- Teilnahme an amtlich empfohlenen Schutzimpfungen und medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen.

#### Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierbei handelt es sich um die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten

- in Aufnahme- und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung;
- bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

#### Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen die sonstigen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall

- zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich,
- zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder
- zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach **Sach-** oder **Geldleistungen** nachgewiesen.

#### Einnahmen

### Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) fallen hierunter die Zahlungen des Leistungsempfängers selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises. Demnach haben Leistungsberechtigte für sich und ihre Familienangehörigen dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Sachleistungen in einer Einrichtung zu erstatten. Die diesbezüglichen Einzelheiten regelt § 7 AsylbLG.

Besondere Fälle, in denen die Leistungsberechtigten Leistungen entsprechend dem SGB XII erhalten, sind:

- Zahlungen des Hilfeempfängers selbst sowie des in § 19 Abs. 1 und 4 SGB XII beschriebenen Personenkreises; gemäß § 19 Abs. 5 SGB XII sind diese Personen zu Aufwendungsersatz verpflichtet;
- Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten gemäß § 103 SGB XII sowie durch den Erben der leistungsberechtigten Person oder dessen Ehegatte/in bzw. Lebenspartner/in gem. § 102 SGB XII;
- Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Generell sind hier auch die Beträge enthalten, die aus Rückzahlungen zu Unrecht erbrachter Leistungen nach dem AsylbLG resultieren.

## Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen Einnahmen gemäß § 7 Abs. 3 AsylbLG sowie bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger (§ 9 Abs. 2 AsylbLG).

Zu den besonderen Fällen, in denen die Leistungsberechtigten Leistungen entsprechend dem SGB erhalten, zählen:

- Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 93 und 94 SGB XII; dabei sind nur tatsächlich übergegangene Unterhaltsleistungen zu erfassen.
- Zahlungen auf Grund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

#### Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier sind die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 44 bis 50 sowie §§ 102 bis 114 SGB X.

#### Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben sind definiert als die Differenz zwischen den Ausgaben und Einnahmen.

#### Empfänger von Leistungen

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger von **Regelleistungen** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Unter Regelleistungen sind hier die beiden folgenden Leistungsarten zu verstehen:

#### - Grundleistungen

Die Grundleistungen sind in § 3 AsylbLG geregelt und sollen den Lebensunterhalt der Leistungsberechtigten (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) im notwendigen Umfang vorrangig in Form von Sachleistungen decken. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld). Bei einer Unterbringung außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen i. S. des § 44 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) können, soweit es nach den Umständen erforderlich ist, anstelle von vorrangig zu gewährenden Sachleistungen Leistungen in Form von Wertgutscheinen, von anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen oder von Geldleistungen im gleichen Wert gewährt werden.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
 Unter den gesetzlichen Voraussetzungen werden den Leistungsberechtigten gem. § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten Grundleistungen Leistungen entsprechend dem Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt. Zur Deckung des täglichen Bedarfs kommt hier in erster Linie die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) in Frage.

Der Leistungskatalog des Asylbewerberleistungsgesetzes umfasst neben den Regelleistungen die **besonderen Leistungen**, hierbei handelt es sich um folgende Leistungsarten:

- Andere Leistungen gem. §§ 4 bis 6 AsylbLG
   Hierbei handelt es sich um die Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gem. § 3
   AsylbLG gewährt werden, und zwar
  - -- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG);
  - -- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG);
  - -- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).
- Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII werden in besonderen Fällen den Leistungsberechtigten gem. § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten anderen Leistungen gewährt, z.B. in Form von Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

#### 1.1 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern

		Aı	usgaben an Leistungsberech	tigte
	Ausgaben nach Hilfearten		Einnahmen	
Lfd. Nr.	Einnahmen nach Einnahmearten ————————————————————————————————————	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	reme rangaben		EUR	<u> </u>
1	Ausgaben insgesamt	237 238 725	86 610 624	150 628 101
	Davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen	5 833 000	5 345 257	487 743
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	3 523 110	3 244 117	278 993
4	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 309 890	2 101 140	208 750
5	Grundleistungen	183 072 745	63 056 852	120 015 893
6	Sachleistungen	134 868 218	33 199 802	101 668 416
7	Wertgutscheine	5 983 065	3 059 484	2 923 581
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	23 282 119	9 712 565	13 569 554
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	18 939 343	17 085 001	1 854 342
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	41 641 412	14 714 333	26 927 079
11	Arbeitsgelegenheiten	1 132 501	385 850	746 651
12	Sonstige Leistungen	5 559 067	3 108 332	2 450 735
13	Sachleistungen	2 338 724	1 170 799	1 167 925
14	Geldleistungen	3 220 343	1 937 533	1 282 810
15	Einnahmen insgesamt	2 207 265	625 785	1 581 480
	Davon			
16	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz;			
	Rückzahlung gewährter Hilfen			
	(Tilgung und Zinsen von Darlehen)	1 307 543	150 019	1 157 524
17	Übergeleitete Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen			
	bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtigte; sonstige			
	Ersatzleistungen	98 274	65 409	32 865
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	801 448	410 357	391 091
19	Reine Ausgaben	235 031 460	85 984 839	149 046 621

#### nach Arten sowie Art des Trägers und Form der Unterbringung im Berichtsjahr 2013

Τ			von	Dav			
1	r	durch überörtliche Träge		durch örtliche Träger			
Lfd. Nr.	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb zusammen von Einrichtungen		
7	•	•	JR	EU			
1	98 233 016	-	98 233 016	52 395 085	86 610 624	139 005 709	
2	-	-	-	487 743	5 345 257	5 833 000	
3	-	-	-	278 993	3 244 117	3 523 110	
4	-	-	-	208 750	2 101 140	2 309 890	
5	98 152 833	-	98 152 833	21 863 060	63 056 852	84 919 912	
6	98 152 833	-	98 152 833	3 515 583	33 199 802	36 715 385	
7	-	-	-	2 923 581	3 059 484	5 983 065	
8	-	-	-	13 569 554	9 712 565	23 282 119	
9	-	-	-	1 854 342	17 085 001	18 939 343	
10	-	-	-	26 927 079	14 714 333	41 641 412	
11	80 183	-	80 183	666 468	385 850	1 052 318	
12	-	-	-	2 450 735	3 108 332	5 559 067	
13	-	-	-	1 167 925	1 170 799	2 338 724	
14	-	-	-	1 282 810	1 937 533	3 220 343	
15	1 309 049	-	1 309 049	272 431	625 785	898 216	
16	1 078 976	-	1 078 976	78 548	150 019	228 567	
17	307	-	307	32 558	65 409	97 967	
18	229 766	-	229 766	161 325	410 357	571 682	
19	96 923 967	-	96 923 967	52 122 654	85 984 839	138 107 493	

#### 1.2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs

					Ausgaben
					davon
Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
			E	UR	•
					1.2.1 lns
1	Oberbayern	100 961 014	2 574 683	83 481 869	12 641 158
2	Niederbayern	16 321 207	248 435	12 800 600	2 854 922
3	Oberpfalz	18 201 858	385 866	13 996 047	3 465 374
4	Oberfranken	13 565 723	391 168	9 648 188	2 992 916
5	Mittelfranken	40 415 613	1 049 440	26 800 762	10 863 743
6	Unterfranken	21 494 560	688 492	15 743 711	4 532 002
7	Schwaben	26 278 750	494 916	20 601 568	4 291 297
8	Bayern	237 238 725	5 883 000	183 072 745	41 641 412
					1.2.2 Überörtliche
1	Oberbayern	59 804 419	-	59 804 419	-
2	Niederbayern	4 577 538	=	4 577 538	=
3	Oberpfalz	3 778 884	-	3 778 884	-
4	Oberfranken	4 241 000	-	4 241 000	-
5	Mittelfranken	10 617 150	-	10 617 150	-
6	Unterfranken	6 760 273	-	6 680 090	-
7	Schwaben	8 453 752	-	8 453 752	-
8	Bayern	98 233 016	-	98 152 833	-

<sup>1)</sup> Für die Berechnung der reinen Ausgaben je Einwohner wurde der Bevölkerungsstand zum 31.12.2013 herangezogen.

#### gesetz in Bayern nach regionaler Gliederung im Berichtsjahr 2013

				Reine Ausgaben		
für						7
Arbeits- sonstige gelegenheiten Leistungen		Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben	Lfd. Nr.
		EUR			%	
gesamt						
368 145	1 895 159	244 340	100 716 674	22 809	99,8	1
208 991	208 259	385 039	15 936 168	13 488	97,6	2
77 599	276 972	158 152	18 043 706	16 789	99,1	3
132 915	400 536	47 276	13 518 447	12 769	99,7	4
37 746	1 663 922	386 686	40 028 927	23 567	99,0	5
118 332	412 023	621 399	20 873 161	16 084	97,1	6
188 773	702 196	364 373	25 914 377	14 455	98,6	7
1 132 501	5 559 067	2 207 265	235 031 460	18 773	99,1	8
Träger (Regierunge	en)					
-	-	-	59 804 419	13 544	100,0	1
-	-	363 361	4 214 177	3 567	92,1	2
-	-	-	3 778 884	3 516	100,0	3
-	-	-	4 241 000	4 006	100,0	4
-	-	232 092	10 385 058	6 114	97,8	5
80 183	-	512 229	6 248 044	4 815	92,4	6
-	-	201 367	8 252 385	4 603	97,6	7
80 183	-	1 309 049	96 923 967	7 742	98,7	8

					Ausgaben
					davon
Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
			E	UR	
					1.2.3 Örtliche
				Zusa	mmenstellung nach
1	Oberbayern	41 156 595	2 574 683	23 677 450	12 641 158
2	Niederbayern	11 743 669	248 435	8 223 062	2 854 922
3	Oberpfalz	14 422 974	385 866	10 217 163	3 465 374
4	Oberfranken	9 324 723	391 168	5 407 188	2 992 916
5	Mittelfranken	29 798 463	1 049 440	16 183 612	10 863 743
6	Unterfranken	14 734 287	688 492	9 063 621	4 532 002
7	Schwaben	17 824 998	494 916	12 147 816	4 291 297
8	Bayern	139 005 709	5 833 000	84 919 912	41 641 412
9	davon: Kreisfreie Städte	49 761 633	4 331 027	22 638 350	19 551 388
10	Landkreise	89 244 076	1 501 973	62 281 562	22 090 024

Rea	ierun	ashe	zirk
Reg	ierun	ysbe	ZIIK

	Kreisfreie Städte				
11	Ingolstadt, Stadt	1 990 644	93 705	1 501 596	275 679
12	München, Landeshauptstadt	16 573 448	2 174 689	6 672 813	6 704 002
13	Rosenheim, Stadt	812 286	25 981	603 489	171 242
14	Zusammen	19 376 378	2 294 375	8 777 898	7 150 923
	Landkreise				
15	Altötting	794 713	61 231	551 876	135 709
16	Berchtesgadener Land	1 241 714	-	1 007 091	206 765
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 381 598	-	1 191 706	184 280
18	Dachau	657 910	8 497	337 809	216 628
19	Ebersberg	604 468	4 703	446 450	130 465
20	Eichstätt	880 467	-	592 266	252 971
21	Erding	1 237 521	50 781	584 498	382 494
22	Freising	1 277 213	-	834 574	405 532
23	Fürstenfeldbruck	2 689 650	-	2 001 404	601 333
24	Garmisch-Partenkirchen	493 204	-	274 332	195 232
25	Landsberg a. Lech	969 396	-	761 046	201 231
26	Miesbach	583 519	-	349 715	218 447
27	Mühldorf a.lnn	583 754	-	461 578	92 076
28	München	1 528 322	14 764	937 275	489 818
29	Neuburg-Schrobenhausen	1 411 059	67 929	656 151	598 640
30	Pfaffenhofen a.d.llm	1 128 006	51 359	878 120	181 343
31	Rosenheim	1 273 251	8 752	940 855	317 270
32	Starnberg	1 238 201	-	969 134	251 882
33	Traunstein	1 100 069	12 292	587 172	357 471
34	Weilheim-Schongau	706 182	-	536 500	70 648
35	Zusammen	21 780 217	280 308	14 899 552	5 490 235
36	Oberbayern	41 156 595	2 574 683	23 677 450	12 641 158

<sup>1)</sup> Für die Berechnung der reinen Ausgaben je Einwohner wurde der Bevölkerungsstand zum 31.12.2013 herangezogen.

			Reine Ausgaben			
für  Arbeits- sonstige gelegenheiten Leistungen		1				
		Einnahmen	Einnahmen zusammen		Anteil an den Ausgaben	Lfd. Nr.
		EUR		•	%	
Träger						
Regierungsbezirker	1					
368 145	1 895 159	244 340	40 912 255	9 265	99,4	1
208 991	208 259	21 678	11 721 991	9 922	99,8	2
77 599	276 972	158 152	14 264 822	13 273	98,9	3
132 915	400 536	47 276	9 277 447	8 763	99,5	4
37 746	1 663 922	154 594	29 643 869	17 453	99,5	5
38 149	412 023	109 170	14 625 117	11 270	99,3	6
188 773	702 196	163 006	17 661 992	9 852	99,1	7
1 052 318	5 559 067	898 216	138 107 493	11 031	99,4	8
442 588	2 798 280	508 941	49 252 692	13 503	99,0	9
609 730	2 760 787	389 275	88 854 801	10 015	99,6	10
Oberbayern						
Oberbayerii						
8 032	111 632	25 252	1 965 392	15 368	98,7	11
152 580	869 364	120 253	16 453 195	11 851	99,3	12
3 790	7 784	9 980	802 306	13 386	98,8	13
164 402	988 780	155 485	19 220 893	12 195	99,2	14
13 291	32 606	1 513	793 200	7 447	99,8	15
1 277	26 581	1010	1 241 714	12 189	100,0	16
2 235	3 377	1 721	1 379 877	11 436	99,9	17
22 782	72 194	943	656 967	4 626	99,9	18
1 071	21 779	1 587	602 881	4 602	99,7	19
5 155	30 075	10 353	870 114	6 959	98,8	20
39 975	179 773	300	1 237 221	9 644	100,0	21
-	37 107	15 687	1 261 526	7 586	98,8	22
39 264	47 649	-	2 689 650	13 108	100,0	23
9 076	14 564	_	493 204	5 822	100,0	24
2 014	5 105	11 582	957 814	8 385	98,8	25
4 912	10 445	2 846	580 673	6 128	99,5	26
-	30 100	-	583 754	5 437	100,0	27
9 787	76 678	2 493	1 525 829	4 684	99,8	28
16 225	72 114	23 433	1 387 626	15 119	98,3	29
15 864	1 320	-	1 128 006	9 531	100,0	30
2 863	3 511	16 164	1 257 087	5 087	98,7	31
9 739	7 446	99	1 238 102	9 558	100,0	32
4 844	138 290	-	1 100 069	6 491	100,0	33
3 369	95 665	134	706 048	5 449	100,0	34
203 743	906 379	88 855	21 691 362	7 639	99,6	35
368 145	1 895 159	244 340	40 912 255	9 265	99,4	36

					Ausgaben
					davon
Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
			EU	R	

#### 1.2.3 Örtliche

					Regierungsbezirk
	Kreisfreie Städte				
37	Landshut, Stadt	627 224	13 671	262 483	323 532
38	Passau, Stadt	594 643	14 772	288 460	244 179
39	Straubing, Stadt	634 046	-	411 095	191 834
40	Zusammen	1 855 913	28 443	962 038	759 545
	Landkreise				
41	Deggendorf	858 014	12 914	441 104	361 396
42	Freyung-Grafenau	422 460	47 452	188 682	153 014
43	Kelheim	627 374	37 719	375 381	191 777
44	Landshut	2 240 348	46 967	1 771 507	338 945
45	Passau	1 564 281	65 874	1 107 029	345 880
46	Regen	519 120	-	474 184	39 861
47	Rottal-Inn	2 026 043	-	1 725 293	272 331
48	Straubing-Bogen	549 564	-	281 285	238 282
49	Dingolfing-Landau	1 080 552	9 066	896 559	153 891
50	Zusammen	9 887 756	219 992	7 261 024	2 095 377
51	Niederbayern	11 743 669	248 435	8 223 062	2 854 922
					Regierungsbezirk
	Kreisfreie Städte				
52	Amberg, Stadt	1 073 422	8 476	441 984	506 041
53	Regensburg, Stadt	1 534 456	144 834	626 645	725 814
54	Weiden i.d.Opf., Stadt	661 186	83 380	332 962	218 612
55	Zusammen	3 269 064	236 690	1 401 591	1 450 467
	Landkreise				
56	Amberg-Sulzbach	2 563 395	2 900	2 318 611	217 551
57	Cham	1 156 569	19 955	766 291	343 263
58	Neumarkt i.d.Opf	1 620 871	-	1 445 289	155 005
59	Neustadt a.d.Waldnaab	1 569 645	66 702	1 182 873	274 544
60	Regensburg	2 420 333	22 159	2 044 943	336 766
61	Schwandorf	1 121 943	29 445	713 807	359 427
62	Tirschenreuth	701 154	8 015	343 758	328 351
63	Zusammen	11 153 910	149 176	8 815 572	2 014 907
64	Oberpfalz	14 422 974	385 866	10 217 163	3 465 374

<sup>1)</sup> Für die Berechnung der reinen Ausgaben je Einwohner wurde der Bevölkerungsstand zum 31.12.2013 herangezogen.

#### gesetz in Bayern nach regionaler Gliederung im Berichtsjahr 2013

			Reine Ausgaben			
für						1
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben	Lfd. Nr.
	1	EUR	<b>'</b>		%	
Träger						
Niederbayern						
17 886	9 652	5 351	621 873	9 520	99,2	37
16 848	30 384	-	594 643	12 126	100,0	38
20 580	10 537	4 307	629 739	13 963	99,3	39
55 314	50 573	9 658	1 846 255	11 578	99,5	40
31 304	11 296	-	858 014	7 478	100,0	41
14 741	18 571	2 303	420 157	5 399	99,5	42
6 681	15 816	1 593	625 781	5 490	99,8	43
26 136	56 793	-	2 240 348	15 050	100,0	44
25 411	20 087	1 162	1 563 119	8 454	99,9	45
1 884	3 191	-	519 120	6 801	100,0	46
12 595	15 824	3 224	2 022 819	17 225	99,8	47
23 148	6 849	720	548 844	5 678	99,9	48
11 777	9 259	3 018	1 077 534	11 806	99,7	49
153 677	157 686	12 020	9 875 736	9 663	99,9	50
208 991	208 259	21 678	11 721 991	9 922	99,8	51
Oberpfalz						
22 018	94 903	14 253	1 059 169	25 474	98,7	52
-	37 163	62 246	1 472 210	10 645	95,9	53
20 514	5 718	12 252	648 934	15 568	98,2	54
42 532	137 784	88 751	3 180 313	14 354	97,3	55
1 279	23 054	-	2 563 395	24 803	100,0	56
10 499	16 561	1 164	1 155 405	9 198	99,9	57
5 177	15 400	10 994	1 609 877	12 662	99,3	58
7 813	37 713	1 200	1 568 445	16 364	99,9	59
-	16 465	45 410	2 374 923	12 883	98,1	60
2 058	17 206	4 956	1 116 987	7 814	99,6	61
8 241	12 789	5 677	695 477	9 408	99,2	62
35 067	139 188	69 401	11 084 509	12 992	99,4	63
== ===	070.070	450.450	44.004.000	40.070	20.0	1 04

276 972

158 152

14 264 822

13 273

77 599

98,9

64

		Ausgaben					
					davon		
Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		
			EU	IR			

#### 1.2.3 Örtliche

					Regierungsbezirk
	Kreisfreie Städte				
65	Bamberg, Stadt	465 295	30 344	213 717	180 018
66	Bayreuth, Stadt	1 212 315	43 958	571 612	565 213
67	Coburg, Stadt	435 472	19 408	173 768	212 358
68	Hof, Stadt	1 334 227	63 750	730 569	429 528
69	Zusammen	3 447 309	157 460	1 689 666	1 387 117
	Landkreise				
70	Bamberg	941 373	-	750 430	188 333
71	Bayreuth	1 020 637	99 167	756 135	141 278
72	Coburg	549 633	-	244 592	215 536
73	Forchheim	886 122	5 326	537 035	236 017
74	Hof	227 079	-	109 698	112 762
75	Kronach	338 453	49 076	126 925	132 573
76	Kulmbach	892 426	37 651	646 725	177 954
77	Lichtenfels	601 066	14 715	279 024	294 240
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	420 625	27 773	266 958	107 106
79	Zusammen	5 877 414	233 708	3 717 522	1 605 799
80	Oberfranken	9 324 723	391 168	5 407 188	2 992 916
					Regierungsbezirk
	Kreisfreie Städte				
81	Ansbach, Stadt	536 068	=	360 427	169 794
82	Erlangen, Stadt	1 124 956	42 923	379 908	555 344
83	Fürth, Stadt	2 256 255	319 597	1 170 343	708 615
84	Nürnberg, Stadt	8 635 976	632 673	3 723 035	3 639 040
85	Schwabach, Stadt	759 920	-	579 601	156 863
86	Zusammen	13 313 175	995 193	6 213 314	5 229 656
	Landkreise				
87	Ansbach	1 854 625	25 273	1 240 047	488 113
88	Erlangen-Höchstadt	1 405 631	18 142	1 181 234	173 399
89	Fürth	6 437 401	-	1 856 194	4 009 237
90	Nürnberger Land	1 614 032	-	1 436 334	127 340
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	1 985 573	-	1 681 219	282 127
92	Roth	2 243 771	5 220	1 975 309	229 783
93	Weißenburg-Gunzenhausen	944 255	5 612	599 961	324 088
94	Zusammen	16 485 288	54 247	9 970 298	5 634 087
95	Mittelfranken	29 798 463	1 049 440	16 183 612	10 863 743

<sup>1)</sup> Für die Berechnung der reinen Ausgaben je Einwohner wurde der Bevölkerungsstand zum 31.12.2013 herangezogen.

#### gesetz in Bayern nach regionaler Gliederung im Berichtsjahr 2013

			Reine Ausgaben				
für							
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben	Lfd. Nr.	
		EUR			%		
Träger							
Oberfranken							
2 659	38 557	1 847	463 448	6 540	99,6	65	
21 572	9 960	5 576	1 206 739	16 882	99,5	66	
8 249	21 689	7 546	427 926	10 432	98,3	67	
47 590	62 790	12 761	1 321 466	29 722	99,0	68	
80 070	132 996	27 730	3 419 579	15 009	99,2	69	
1 494	1 116	-	941 373	6 548	100,0	70	
4 671	19 386	-	1 020 637	9 730	100,0	71	
3 322	86 183	14 138	535 495	6 155	97,4	72	
4 352	103 392	5 408	880 714	7 771	99,4	73	
2 741	1 878	-	227 079	2 320	100,0	74	
11 271	18 608	-	338 453	4 898	100,0	75	
7 599	22 497	-	892 426	12 190	100,0	76	
4 152	8 935	-	601 066	8 957	100,0	77	
13 243	5 545	-	420 625	5 638	100,0	78	
52 845 132 915	267 540 400 536	19 546 47 276	5 857 868 9 277 447	7 050 8 763	99,7 99,5	79 80	
Mittelfranken						•	
0.500	0.004	0.004	504.004	40.450	00.0	l	
2 583	3 264	2 064	534 004	13 456	99,6	81	
1 613	145 168	18 050	1 106 906	10 501	98,4	82	
-	57 700	32 603	2 223 652	18 788	98,6	83	
=	641 228	92 676	8 543 300	17 255	98,9	84	
-	23 456	857	759 063	19 395	99,9	85	
4 196	870 816	146 250	13 166 925	16 506	98,9	86	

1 854 625

1 403 264

6 434 608

1 614 032

1 983 042

2 243 771

16 476 944

29 643 869

943 602

2 367

2 793

2 531

653

8 344

154 594

10 402

10 693

56 464

9 808

20 358

18 217

10 236

18 291

17 453

4 838

10 834

610

719

16 549

33 550

37 746

96 354

22 022

571 970

50 358

21 617

16 910

13 875

793 106

1 663 922

100,0

99,8

100,0

100,0

99,9

100,0

99,9

100,0

99,5

87

88

89 90

91

92

93

94

95

					Ausgaben			
					davon			
Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt			
		EUR						

#### 1.2.3 Örtliche

					Regierungsbezirk
	Kreisfreie Städte				
96	Aschaffenburg, Stadt	1 317 400	137 624	546 796	563 541
97	Schweinfurt, Stadt	825 765	133 312	392 293	274 615
98	Würzburg, Stadt	2 174 266	95 526	827 588	1 102 354
99	Zusammen	4 317 431	366 462	1 766 677	1 940 510
	Landkreise				
100	Aschaffenburg	2 516 876	50 496	1 999 646	427 232
101	Bad Kissingen	625 084	23 975	286 545	300 191
102	Rhön-Grabfeld	980 062	65 038	419 378	473 645
103	Haßberge	633 827	4 582	339 918	269 903
104	Kitzingen	338 649	14 830	183 425	130 971
105	Miltenberg	1 535 821	9 021	1 268 402	206 255
106	Main-Spessart	1 285 711	-	1 092 419	182 460
107	Schweinfurt	1 266 992	96 450	780 902	372 855
108	Würzburg	1 233 834	57 638	926 309	227 980
109	Zusammen	10 416 856	322 030	7 296 944	2 591 492
110	Unterfranken	14 734 287	688 492	9 063 621	4 532 002
	Kreisfreie Städte				Regierungsbezirk
111	Augsburg, Stadt	3 227 929	236 995	1 268 099	1 300 607
112	Kaufbeuren, Stadt	326 054	15 409	242 473	57 912
113	Kempten (Allgäu), Stadt	422 012	-	168 239	223 448
114	Memmingen, Stadt	206 368	-	148 355	51 203
115	Zusammen	4 182 363	252 404	1 827 166	1 633 170
	Landkreise				
116	Aichach-Friedberg	1 238 283	1 278	944 847	253 617
117	Augsburg	3 426 708	1 225	3 003 310	332 432
118	Dillingen a.d.Donau	568 824	5 825	395 807	142 477
119	Günzburg	995 222	8 973	792 670	175 495
120	Neu-Ulm	2 001 857	8 917	1 642 269	312 726
121	Lindau (Bodensee)	498 986	35 727	195 773	138 801
122	Ostallgäu	2 502 249	44 804	1 601 498	841 117
123	Unterallgäu	740 928	88 529	446 781	179 173
124	Donau-Ries	958 292	46 534	709 954	177 697
125	Oberallgäu	711 286	700	587 741	104 592
126	Zusammen	13 642 635	242 512	10 320 650	2 658 127
127	Schwaben	17 824 998	494 916	12 147 816	4 291 297

<sup>1)</sup> Für die Berechnung der reinen Ausgaben je Einwohner wurde der Bevölkerungsstand zum 31.12.2013 herangezogen.

				Reine Ausgaben	n		
für		Einnahmen		je 1000	Anteil an	Lfd.	
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen		zusammen	Einwohner <sup>1)</sup>	den Ausgaben	Nr.	
		EUR		l	%		
Träger							
Unterfranken							
434	69 005	6 358	1 311 042	19 371	99,5	96	
-	25 545	16 649	809 116	15 531	98,0	97	
-	148 798	23 920	2 150 346	17 261	98,9	98	
434	243 348	46 927	4 270 504	17 477	98,9	99	
3 679	35 823	18 430	2 498 446	14 477	99,3	100	
-	14 373	13 604	611 480	5 930	97,8	101	
-	22 001	5 972	974 090	12 142	99,4	102	
16 099	3 325	1 723	632 104	7 505	99,7	103	
-	9 423	345	338 304	3 849	99,9	104	
8 842	43 301	2 721	1 533 100	11 983	99,8	105	
6 460	4 372	5 879	1 279 832	10 118	99,5	106	
2 635	14 150	7 620	1 259 372	11 159	99,4	107	
-	21 907	5 949	1 227 885	7 770	99,5	108	
37 715	168 675	62 243	10 354 613	9 830	99,4	109	
38 149	412 023	109 170	14 625 117	11 270	99,3	110	
Schwaben							
80 668	341 560	26 743	3 201 186	11 739	99,2	111	
3 345	6 915	5 427	320 627	7 713	98,3	112	
7 753	22 572	728	421 284	6 519	99,8	113	
3 874	2 936	1 242	205 126	4 937	99,4	114	
95 640	373 983	34 140	4 148 223	9 866	99,2	115	
6 144	32 397	-	1 238 283	9 731	100,0	116	
12 310	77 431	43 593	3 383 115	14 155	98,7	117	
8 681	16 034	4 753	564 071	6 057	99,2	118	
4 632	13 452	6 370	988 852	8 232	99,4	119	
18 450	19 495	25 245	1 976 612	11 960	98,7	120	
9 072	119 613	5 298	493 688	6 278	98,9	121	
4 489	10 341	31 125	2 471 124	18 425	98,8	122	
14 977	11 468	770	740 158	5 427	99,9	123	
11 936	12 171	575	957 717	7 428	99,9	124	
2 442	15 811	11 137	700 149	4 685	98,4	125	

328 213

702 196

128 866

163 006

13 513 769

17 661 992

9 847

9 852

93 133

188 773

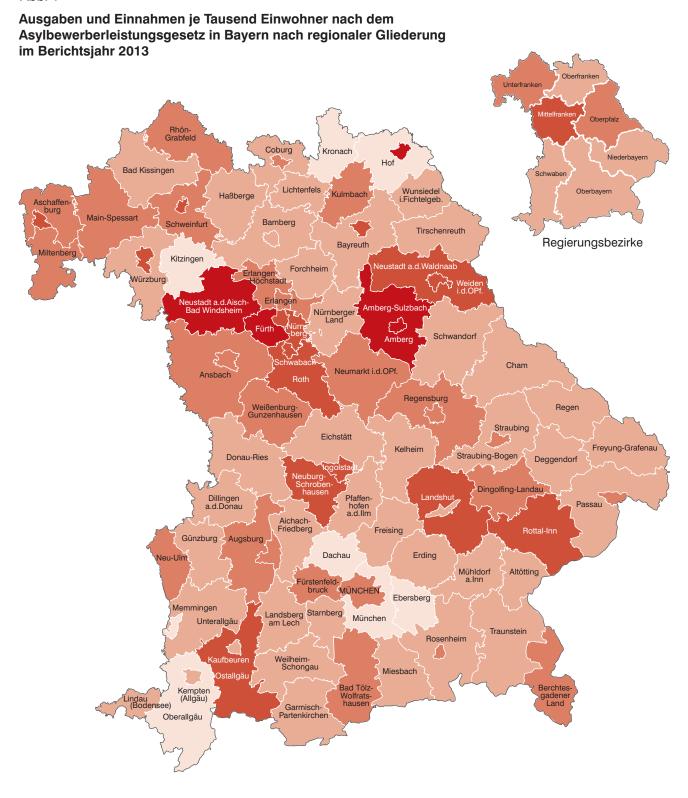
99,1

99,1

126

127

Abb. 1



Euro	je 1 000 Einwohner	Häufigkeit			
	bis unter 5 000	8	Minimum:	Lkr Hof	2 320 €
	5 000 bis unter 10 000	42	Maximum:	Lkr Fürth	56 464 €
	10 000 bis unter 15 000	26	Bayern:		11 031 €
	15 000 bis unter 20 000	15			
	20 000 oder mehr	5			

Für die Berechnung wurde der Bevölkerungsstand zum 31.12.2013 herangezogen.

# 2.1.1 Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013 in Bayern nach Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Art der Unterbringung

Altersgruppen		dav	ron	davon r	davon nach Art der Unterbringung			
aufenthaltsrechtlichem Status  Art der Unterbringung  Stellung zum Haushaltsvorstand	Insgesamt	männlich	weiblich	Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung		
von bis unter Jahren								
unter 3	1 841	946	895	104	948	789		
3 - 7	1 848	989	859	128	866	854		
7 - 11	1 417	763	654	96	631	690		
11 - 15	1 084	625	459	68	469	547		
15 - 18	955	649	306	306	329	320		
18 - 21	2 189	1 714	475	261	887	1 041		
21 - 25	3 138	2 306	832	274	1 549	1 315		
25 - 30	4 159	2 911	1 248	353	1 972	1 834		
30 - 40	5 097	3 430	1 667	361	2 567	2 169		
40 - 50	2 144	1 411	733	147	1 123	874		
50 - 60	857	472	385	71	427	359		
60 - 65	206	100	106	15	104	87		
65 oder älter	264	118	146	13	91	160		
Insgesamt	25 199	16 434	8 765	2 197	11 963	11 039		
Durchschnittsalter	25	26	24	24	25	25		
nach aufenthaltsrechtlichem Status								
Aufenthaltsgestattung	14 601	10 564	4 037	1 471	5 095	8 035		
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	465	323	142	5	160	300		
Familienangehörige(r)	5 320	2 271	3 049	672	4 136	512		
Geduldete(r) Ausländer(in)	3 453	2 431	1 022	5	1 942	1 506		
Einreise über einen Flughafen	2	2	-	-	-	2		
Aufenthaltserlaubnis	931	485	446	-	259	672		
Folge- oder Zweitantrag	427	358	69	44	371	12		
nach Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	2 197	1 597	600	-	-	-		
Gemeinschaftsunterkunft	11 963	7 739	4 224	-	-	-		
Dezentrale Unterbringung	11 039	7 098	3 941	-	-	-		
nach Stellung zum Haushaltsvorstand								
Haushaltsvorstand	15 408	12 176	3 232	1 270	7 449	6 689		
Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)	2 341	131	2 210	210	1 080	1 051		
Kind	6 731	3 645	3 086	456	3 250	3 025		
Sonstige Person	719	482	237	261	184	274		

# 2.1.2 Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013 in Bayern nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Art der Unterbringung

		davo	n	davon nach Art der Unterbringung			
Staatsangehörigkeit	Insgesamt	männlich weiblich		Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterkunft	dezentrale Unterbringung	
Bosnien und Herzegowina	512	271	241	129	165	218	
Bulgarien	7	4	3	-	7	-	
Kroatien	14	8	6	-	1	13	
Polen	3	1	2	-	-	3	
Rumänien	5	3	2	1	1	3	
Russische Föderation	2 486	1 303	1 183	89	1 120	1 277	
Serbien und Montenegro	1 112	571	541	154	486	472	
Türkei	281	218	63	12	142	127	
Ukraine	234	124	110	13	108	113	
Weißrussland	92	64	28	9	64	19	
Übriges Europa	1 248	715	533	167	582	499	
Europa zusammen	5 994	3 282	2 712	574	2 676	2 744	
Algerien	49	43	6	3	34	12	
Angola	21	6	15	1	4	16	
Äthiopien	966	525	441	86	646	234	
Eritrea	37	24	13	17	14	6	
Kongo	121	78	43	_	8	113	
Kongo, Dem.Rep.	333	166	167	16	228	89	
Marokko	29	22	7	6	7	16	
Nigeria	1 606	915	691	113	799	694	
Sierra Leone	295	229	66	35	155	105	
Somalia	299	228	71	60	200	39	
Sudan	37	34	3	-	34	3	
Togo	25	14	11	_	12	13	
Uganda	144	73	71	7	99	38	
Übriges Afrika	981	884	97	124	238	619	
Afrika zusammen	4 943	3 241	1 702	468	2 478	1 997	
Amerika zusammen	116	71	45	3	73	40	
Afghanistan	3 710	2 718	992	342	1 798	1 570	
Armenien	335	173	162	64	152	119	
Aserbaidschan	1 077	602	475	50	598	429	
China	218	127	91	-	175	43	
Indien	92	91	1	2	81	9	
Irak	2 617	1 643	974	93	1 498	1 026	
Iran	1 061	695	366	33	624	404	
Kambodscha	19	11	8	-	18	1	
Übriges Asien	4 399	3 389	1 010	527	1 563	2 309	
Asien zusammen	13 528	9 449	4 079	1 111	6 507	5 910	
Übrige Staaten; Staatenlos	82	55	27	4	33	45	
Unbekannt	536	336	200	37	196	303	
Insgesamt	25 199	16 434	8 765	2 197	11 963	11 039	

# 2.1.3 Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013 in Bayern nach Staatsangehörigkeit und Art der Leistung

				davon		
			und zv	eistung		
Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Grundleistungen	Sachleistungen	Wertgutschein	Geldleistung	Hilfe zum Lebensunterha
Bosnien und Herzegowina	512	471	365	276	166	4
Bulgarien	7	7	7	-	-	
Kroatien	14	13	4	3	11	
Polen	3	1	-	-	1	
Rumänien	5	5	3	3	-	
Russische Föderation	2 486	2 394	1 985	1 409	989	Ş
Serbien und Montenegro	1 112	1 008	806	529	293	10
-ürkei	281	254	183	71	85	2
Jkraine	234	221	177	121	78	1
Weißrussland	92	90	78	44	30	
Übriges Europa	1 248	1 158	925	546	412	9
Europa zusammen	5 994	5 622	4 533	3 002	2 065	37
Algerien	49	48	42	22	9	
Angola	21	15	9	1	7	
thiopien	966	953	893	553	207	
ritrea	37	31	30	12	3	
Kongo	121	112	35	27	71	
Kongo, Dem.Rep	333	321	250	111	89	
Marokko	29	23	21	4	4	
Nigeria	1 606	1 574	1 201	391	557	3
Sierra Leone	295	291	223	72	99	
Somalia	299	291	271	81	57	
Sudan	37	36	33	14	10	
Togo	25	20	18	1	5	
Jganda	144	134	104	27	36	
Übriges Afrika	981	939	581	226	515	4
Afrika zusammen	4 943	4 788	3 711	1 542	1 669	15
Amerika zusammen	116	112	92	38	29	
Afghanistan	3 710	3 638	2 789	1 230	1 369	7
Armenien	335	314	257	156	102	2
Aserbaidschan	1 077	1 039	871	515	456	3
China	218	193	177	47	39	2
ndien	92	90	84	20	13	
rak	2 617	2 449	2 067	688	682	16
ran	1 061	1 038	889	566	283	2
Kambodscha	19	19	18	-	2	
Übriges Asien	4 399	4 276	3 239	1 815	1 783	12
Asien zusammen	13 528	13 056	10 391	5 037	4 729	47
Übrige Staaten; Staatenlos	82	68	47	32	23	1
Unbekannt	536	520	353	152	265	1
Insgesamt	25 199	24 166	19 127	9 803	8 780	1 03

# 2.1.4 Empfänger(innen) von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013 in Bayern nach Regierungsbezirken, Geschlecht, Altersgruppen und Art der Leistung

		Dav	/on	im Alter v	on bis unter	Jahren davon		
Regierungs- bezirk (Wohnort)	Insgesamt	männlich	weiblich	unter 18	18 - 49	50 oder älter	Grund- leistungen	Hilfe zum Lebens- unterhalt
Oberbayern	8 448	5 597	2 851	2 348	5 687	413	7 988	460
davon			4.040	4.040	0.040	0.10	0.044	
Kreisfreie Städte  Landkreise	3 244 5 204	2 025 3 572	1 219 1 632	1 012 1 336	2 016 3 671	216 197	3 041 4 947	203 257
Landkreise	5 204	3 57 2	1 632	1 330	3 07 1	197	4 947	257
Niederbayerndavon	2 299	1 648	651	553	1 684	62	2 264	35
Kreisfreie Städte	475	334	141	104	352	19	466	9
Landkreise	1 824	1 314	510	449	1 332	43	1 798	26
Oberpfalz	1 698	1 093	605	572	1 045	81	1 582	116
davon								
Kreisfreie Städte	581	410	171	157	391	33	557	24
Landkreise	1 117	683	434	415	654	48	1 025	92
Oberfranken	2 063	1 259	804	662	1 257	144	2 017	46
davon								
Kreisfreie Städte	871	540	331	239	559	73	834	37
Landkreise	1 192	719	473	423	698	71	1 183	9
Mittelfrankendavon	4 452	2 716	1 736	1 342	2 770	340	4 310	142
Kreisfreie Städte	2 022	1 200	822	531	1 279	212	1 888	134
Landkreise	2 430	1 516	914	811	1 491	128	2 422	8
Unterfranken	2 728	1 659	1 069	793	1 766	169	2 607	121
davon								
Kreisfreie Städte	986	660	326	235	674	77	906	80
Landkreise	1 742	999	743	558	1 092	92	1 701	41
Schwaben	3 511	2 462	1 049	875	2 518	118	3 398	113
davon								
Kreisfreie Städte	1 134	801	333	293	800	41	1 105	29
Landkreise	2 377	1 661	716	582	1 718	77	2 293	84
Bayern	25 199	16 434	8 765	7 145	16 727	1 327	24 166	1 033
davon								
Kreisfreie Städte	9 313	5 970	3 343	2 571	6 071	671	8 797	516
Landkreise	15 886	10 464	5 422	4 574	10 656	656	15 369	517

## 2.1.5 Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern nach regionaler Gliederung im Berichtsjahr 2013

				Da	von			
		(	Grundleistungen			Hilfe zum Lebensunterhalt		
Wohnort des Haushaltes	Insgesamt		und	zwar		und	zwar	
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
•		Zu	sammenstellu	ung nach Regi	erungsbezirke	n		
Oberbayern	8 448	7 988	5 322	2 666	460	275	185	
Niederbayern	2 299	2 264	1 628	636	35	20	15	
Oberpfalz	1 698	1 582	1 023	559	116	70	46	
Oberfranken	2 063	2 017	1 228	789	46	31	15	
Mittelfranken	4 452	4 310	2 652	1 658	142	64	78	
Unterfranken	2 728	2 607	1 581	1 026	121	78	43	
Schwaben	3 511	3 398	2 407	991	113	55	58	
Bayern	25 199	24 166	15 841	8 325	1 033	593	440	
davon: Kreisfreie Städte	9 313	8 797	5 695	3 102	516	275	241	
Landkreise	15 886	15 369	10 146	5 223	517	318	199	
			Regieru	ngsbezirk Ob	erbayern			
Kreisfreie Städte								
Ingolstadt, Stadt	263	258	184	74	5	1	4	
München, Landeshauptstadt	2 846	2 659	1 651	1 008	187	93	94	
Rosenheim, Stadt	135	124	89	35	11	7	4	
zusammen	3 244	3 041	1 924	1 117	203	101	102	
Landkreise								
Altötting	231	230	150	80	1	1	-	
Berchtesgadener Land	196	196	128	68	-	-	-	
Bad Tölz-Wolfratshausen	182	182	109	73	-	-	-	
Dachau	255	254	176	78	1	-	1	
Ebersberg	190	190	146	44	-	-	-	
Eichstätt	41	41	30	11	-	-	-	
Erding	275	274	178	96	1	-	1	
Freising	296	296	178	118	-	-	-	
Fürstenfeldbruck	320	320	214	106	-	-	-	
Garmisch-Partenkirchen	201	201	145	56	-	-	-	
Landsberg am Lech	245	245	152	93	-	-	-	
Milesbach	206	206	139	67	-	-	-	
Mühldorf a.lnn	194	192	110	82	2	1	1	
München	503	503	320	183	-	-	-	
Neuburg-Schrobenhausen	476	465	338	127	11	8	3	
Pfaffenhofen a.d.Ilm	234	234	179	55	-	-	-	
Rosenheim	379	379	290	89	-	-	-	
Starnberg  Traunstein	212	212	151	61	-	-	- 	
Weilheim-Schongau	376	135	110	25	241	164	77	
zusammen	192	192	155	37	-	-	-	
<u> </u>	5 204	4 947	3 398	1 549	257	174	83	

Noch: 2.1.5 Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern nach regionaler Gliederung im Berichtsjahr 2013

				Da	avon							
Wohnort des Haushaltes		Grundleistungen			Hilfe zum Lebensunterhalt							
	Insgesamt	zusammen	und zwar			und zwar						
			männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich					
			Regierun	gsbezirk Nied	lerbayern							
Kreisfreie Städte				_	•							
Landshut, Stadt	176	169	133	36	7	4	3					
Passau, Stadt	177	175	110	65	2	1	1					
Straubing, Stadt	122	122	86	36	-	· -	· -					
zusammen	475	466	329	137	9	5	4					
Landkreise			<b></b>		•	•	•					
Deggendorf	229	229	153	76	-	-	_					
Freyung-Grafenau	139	133	76	57	6	4	2					
Kelheim	175	165	107	58	10	4	6					
Landshut	298	298	214	84	-	- -	-					
Passau	348	341	246	95	7	4	3					
Regen	107	107	94	13	-	- -	-					
Rottal-Inn	199	199	132	67	_	_	_					
Straubing-Bogen	152	152	110	42	_	_	_					
Dingolfing-Landau	177	174	167	7	3	3	_					
zusammen	1 824	1 798	1 299	499	26	15	11					
Niederbayern	2 299	2 264	1 628	636	35	20	15					
	Regierungsbezirk Oberpfalz											
Kreisfreie Städte												
Amberg, Stadt	172	172	127	45	-	-	-					
Regensburg, Stadt	279	259	177	82	20	9	11					
Weiden i.d.Opf., Stadt	130	126	93	33	4	4	_					
zusammen	581	557	397	160	24	13	11					
Landkreise	_											
Amberg-Sulzbach	193	117	78	39	76	51	25					
Cham	226	225	135	90	1	-	1					
Neumarkt i.d.Opf.	29	29	20	9	-	-	-					
Neustadt a.d.Waldnaab	241	229	121	108	12	5	7					
Regensburg	107	106	55	51	1	1	-					
Schwandorf	172	172	124	48	-	-	-					
Tirschenreuth	149	147	93	54	2	-	2					
zusammen	1 117	1 025	626	399	92	57	35					
Oberpfalz	1 698	1 582	1 023	559	116	70	46					

Noch: 2.1.5 Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern nach regionaler Gliederung im Berichtsjahr 2013

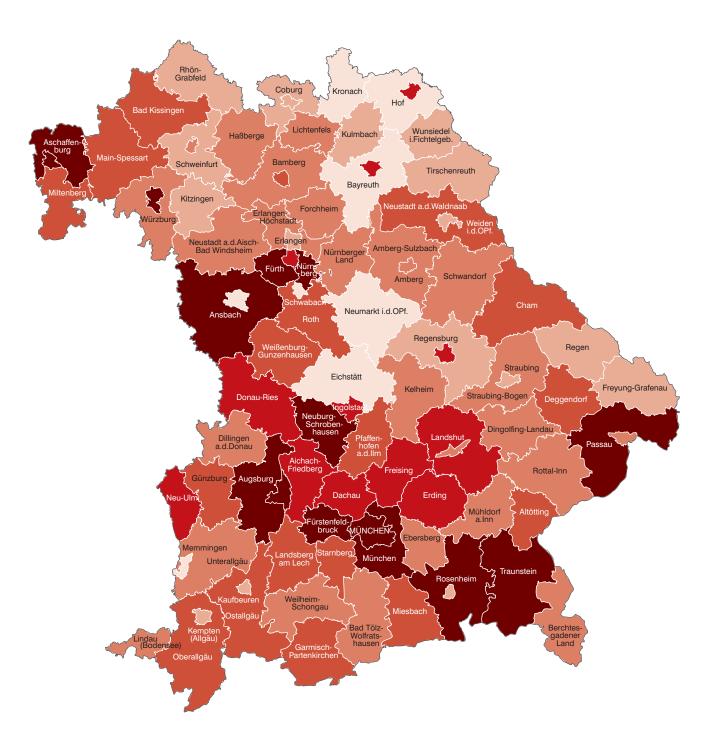
Wohnort des Haushaltes  Kreisfreie Städte	Insgesamt	zusammen	Grundleistunger und		Hilfe 2	zum Lebensunt	erhalt
Kreisfreie Städte	Insgesamt	zusammen		zwar			
Bamberg, Stadt		zusammen				und zwar	
Bamberg, Stadt			männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Bamberg, Stadt			Regierun	gsbezirk Obe	erfranken		
Bayreuth, Stadt	_						
	209	207	112	95	2	1	1
Coburg, Stadt	274	256	151	105	18	13	5
<b>3</b> ,	112	109	71	38	3	3	_
Hof, Stadt	276	262	181	81	14	8	6
zusammen	871	834	515	319	37	25	12
Landkreise	•						
Bamberg	150	150	102	48	_	-	_
Bayreuth	90	88	50	38	2	1	1
Coburg	148	148	75	73	-	- -	- -
Forchheim	182	181	105	76	1	1	_
Hof	98	98	66	32	-	<u>-</u>	_
Kronach	87	85	52	33	2	1	1
Kulmbach	134	134	76	58	_	· -	
Lichtenfels	159	159	78	81	_	_	_
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	144	140	109	31	4	3	1
zusammen	1 192	1 183	713	470	9	6	3
Oberfranken	2 063	2 017	1 228	789	46	31	15
	•		Pogiorun	gsbezirk Mitt	olfrankon		
Kreisfreie Städte			Regierun	gsbezirk witt	emanken		
Ansbach. Stadt	00	00	00	07			
Erlangen, Stadt	96	96	69	27	-	-	-
	142	135	64	71	7	4	3
Fürth, Stadt Nürnberg, Stadt	252	216	111	105	36	15	21
Schwabach, Stadt	1 445	1 354	838	516	91	42	49
zusammen	87	87	57	30	-	-	-
Landkreise	2 022	1 888	1 139	749	134	61	73
Ansbach	405	400	055	477	^	^	4
Erlangen-Höchstadt	435	432	255	177	3	2	1
Fürth	173	173	128	45	-	=	-
Nürnberger Land	1 034	1 030	656	374	4	1	3
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	182	182	109	73	-	-	-
	162	162	96	66		-	-
Roth	240	239	155	84	1	-	1
Weißenburg-Gunzenhausen	204	204	114	90	-	-	-
zusammen Mittelfranken	2 430 4 452	2 422 4 310	1 513 2 652	909 1 658	8 142	3 64	5 78

Noch: 2.1.5 Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern nach regionaler Gliederung im Berichtsjahr 2013

Wohnort des Haushaltes	Insgesamt	Grundleistungen			Hilfe zum Lebensunterhalt		
			und	zwar		und zwar	
		zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
			Regierun	gsbezirk Unto	erfranken		
Kreisfreie Städte				<b>J</b>			
Aschaffenburg, Stadt	361	301	203	98	60	43	17
Schweinfurt, Stadt	188	173	102	71	15	12	3
Würzburg, Stadt	437	432	298	134	5	2	3
zusammen	986	906	603	303	80	<b>57</b>	23
Landkreise							
Aschaffenburg	323	310	206	104	13	7	6
Bad Kissingen	246	244	125	119	2	2	-
Rhön-Grabfeld	142	134	67	67	8	2	6
Haßberge	163	162	76	86	1	1	-
Kitzingen	112	110	69	41	2	1	1
Miltenberg	213	212	120	92	- 1	· -	1
Main-Spessart	211	211	122	89	· -	_	· -
Schweinfurt	141	128	65	63	13	7	6
Würzburg	191	190	128	62	1	1	_
zusammen	1 742	1 701	978	723	41	21	20
Unterfranken	2 728	2 607	1 581	1 026	121	78	43
			Regieru	ungsbezirk So	chwaben		
Kreisfreie Städte				-			
Augsburg. Stadt	852	824	558	266	28	13	15
Kaufbeuren, Stadt	104	103	74	29	1	-	1
Kempten (Allgäu), Stadt	101	101	79	22	-	-	-
Memmingen, Stadt	77	77	77	-	-	-	-
zusammen	1 134	1 105	788	317	29	13	16
Landkreise							
Aichach-Friedberg	263	263	197	66	-	-	-
Augsburg	339	339	235	104	-	-	-
Dillingen a.d.Donau	197	145	91	54	52	27	25
Günzburg	211	211	128	83	-	_	_
Neu-Ulm	284	282	248	34	2	1	1
Lindau (Bodensee)	151	137	76	61	14	7	7
Ostallgäu	232	230	156	74	2	1	1
Unterallgäu	196	195	145	50	1	_	1
Donau-Ries	258	246	184	62	12	6	6
Oberallgäu	246	245	159	86	1	<u>-</u>	1
zusammen	2 377	2 293	1 619	674	84	42	42
Schwaben	3 511	3 398	2 407	991	113	55	58

Abb. 2

Empfänger und Empfängerinnen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2013 nach Wohnort





## 2.2 Empfänger(innen) von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr 2013 in Bayern nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Leistung \*)

Altorogruppon									
Altersgruppen	Empfänger(innen) besonderer		Davon						
aufenthaltsrechtlichem Status		Leistungen		Empfänger(innen) anderer Empfänger von Leistungen nach					
autentrialisfechilichem Status	Leisturigeri		Leistungen		Kapitel 5 - 9 SGB XII				
<del></del>		dar. mit gleichzeitiger		dar. mit gleichzeitiger	rtupit	dar. mit gleichzeitiger			
Art der Unterbringung	Incaccomt	Gewährung von	Zucommon						
<del></del>	Insgesamt		zusammen	Gewährung von	zusammen	Gewährung von Hilfe			
Stellung zum Haushaltsvorstand		Regelleistungen		Grundleistungen		zum Lebensunterhalt			
von bis unter Jahren			m	nännlich					
unter 3	256	252	249	246	7	6			
	301	297	297	294	4	3			
7 - 11	222	219	214	213	8	6			
11 - 15	178	177	178	177	-	-			
15 - 18	107	106	104	103	3	3			
18 - 21	440	433	430	427	10	6			
21 - 25	628	619	608	604	20	15			
25 - 30	840	831	817	816	23	15			
30 - 40	1 039	1 023	1 006	1 001	33	22			
40 - 50	446	440	424	421	22	19			
50 - 60	164	163	147	146	17	17			
60 - 65	31	31	29	29	2	2			
65 oder älter	40	38	31	30	9	8			
Zusammen	4 692	4 629	4 534	4 507	158	122			
			v	veiblich					
unter 3	232	230	225	224	7	6			
3 - 7	253	251	244	243	9	8			
7 - 11	181	180	175	174	6	6			
11 - 15	148	148	143	143	5	5			
-									
15 - 18	74	74	72	72	2	2			
18 - 21	133	131	132	130	1	1			
21 - 25	240	235	235	234	5	1			
25 - 30	392	382	383	379	9	3			
30 - 40	546	534	520	518	26	16			
40 - 50	232	230	227	225	5	5			
50 - 60	137	134	123	122	14	12			
60 - 65	40	39	36	35	4	4			
65 oder älter	58	56	46	45	12	11			
Zusammen	2 666	2 624	2 561	2 544	105	80			
<u> Lusummen</u>	2 000	2 024		sgesamt	103	00			
untor 2	400	400		-	4.4	10			
unter 3	488	482	474	470	14	12			
3 - 7	554	548	541	537	13	11			
7 - 11	403	399	389	387	14	12			
11 - 15	326	325	321	320	5	5			
15 - 18	181	180	176	175	5	5			
18 - 21	573	564	562	557	11	7			
21 - 25	868	854	843	838	25	16			
25 - 30	1 232	1 213	1 200	1 195	32	18			
30 - 40	1 585	1 557	1 526	1 519	59	38			
	678	670	651	646	27	24			
50 - 60	301	297	270	268	31	29			
60 - 65	71	70	65	64	6	6			
65 oder älter	98	94	77	75	21	19			
Insgesamt	7 358	7 253	7 095	7 051	263	202			
Durchschnittsalter	26	26	26	26	34	35			
nach aufenthaltsrechtlichem Status									
Aufenthaltsgestattung	4 214	4 136	4 108	4 086	106	50			
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	90	90	88	88	2	2			
Familienangehörige(r)	1 589	1 589	1 560	1 560	29	29			
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 108	1 087	1 028	1 010	80	77			
			2		00	11			
Einreise über einen Flughafen	2	2		2	-	-			
Aufenthaltserlaubnis	227	221	186	182	41	39			
Folge- oder Zweitantrag	128	128	123	123	5	5			
nach Art der Unterbringung									
Aufnahmeeinrichtung	1	1	-	-	1	1			
Gemeinschaftsunterkunft	3 958	3 923	3 869	3 834	89	89			
Dezentrale Unterbringung	3 399	3 329	3 226	3 217	173	112			
nach Stellung zum Haushaltsvorstand									
Haushaltsvorstand	4 508	4 430	4 327	4 300	181	130			
Ehegatte(in)/Lebenspartner(in)	812	805	786	783	26	22			
Kind	1 944	1 926	1 889	1 877	55	49			
Sonstige Person		92	93	91	1	1			
	J-4	32	90	91	'	'			

<sup>\*)</sup> Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.